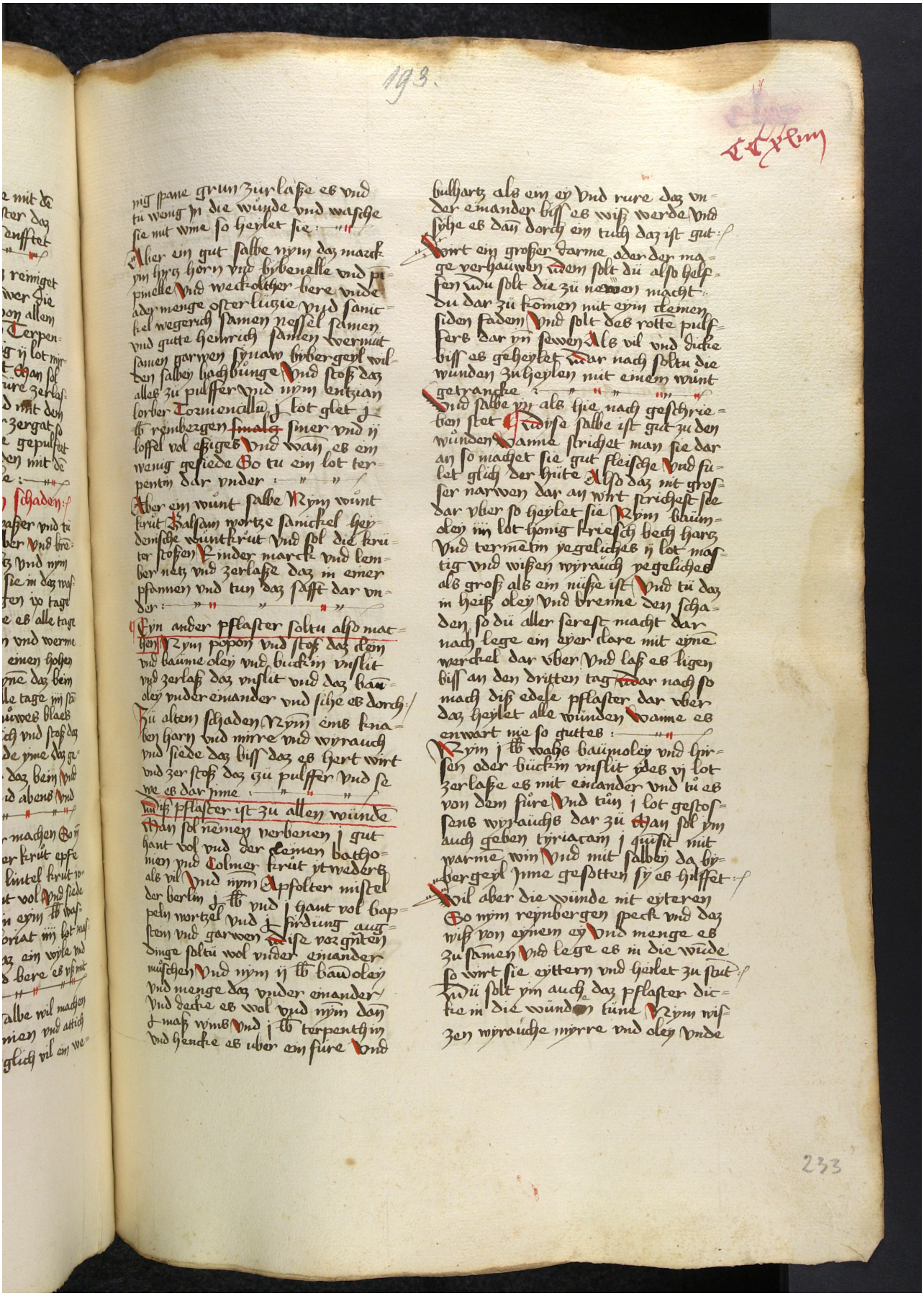
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



mit pane grun zur laße es vnd
tu wenig jn die wunde vnd wasche
sie mit wine so heylet sie: ---

Aber ein gut salbe nym daz marck
vm hirtz horn vnd bibenelle vnd pi=
pinelle vnd weckolther bere vnde
ady menge oster luzie vnd sanic=
kel wegerich samen nessel samen
vnd gutte henrich samen wermut
samen garwen synaw biberger wol
dan salben bachbunge vnd stoß daz
alles zu pulffer vnd nym entzian
lorber tormentille j lot glet j
℔ rembergen ~~smalz~~ smer vnd ij
loffel vol eßiges vnd wan es ein
wenig gesiede So tu ein lot ter=
pentin dar vnder: --- ---

Aber ein wunt salbe Nym wunt
krut kassam wortze samichel her=
denische wuntkrut vnd sol die krü
ter stoßen Vnder marck vnd lem
ber netz vnd zerlaße daz in einer
pfannen vnd tun daz safft dar vn=
der: --- --- --- ---

Ein ander pflaster soltu also mat=
hen Nym popon vnd stoß daz klein
vnd baume oley vnd buckin vnslit
vnd zerlaß daz vnslit vnd daz bau=
oley vnder einander vnd sihe es dorch
Zu alten schaden Nym ens ka=
ben harn vnd mirre vnd wyrauch
vnd siede daz biß daz es hart wirt
vnd zer stoß daz czu pulffer vnd se
we es dar inne: --- --- ---

Dis pflaster ist zu allen wunde
than sol nemen verbenen j gut
hant vol vnd der samen batho=
nien vnd Colmer krut vt wadert
als vil vnd nym Apfolter mistel
der berlin j ℔ vnd j hant vol bap=
pelin wortzel vnd j firdung aus=
czen vnd garwen wise vor gnten
dinge soltu wol vnder einander
mischen vnd nym ij ℔ baumoley
vnd menge daz vnder einander
vnd decke es wol vnd nym dan
j maß wins vnd j ℔ terpentin
vnd henche es uber ein fure vnd
hulhartz als ein ei vnd rure daz vn=
dar einander biß es wis werde vnd
sihe es dan dorch ein tuch daz ist gut

Wort ein grosser darme oder der ma=
ge verhauwen wurden solt du also helf=
fen wu solt die zu nemen macht
du dar zu kromen mit eim kleinen
siden faden vnd solt des rotte pulf=
fers dar vn sewen Als vil vnd dicke
biss es geheylet war nach soltu die
wunden zu heylen mit einem wunt
getranche: --- --- --- ---

Vnd salbe vn als hie nach geschrie=
ben stet Diese salbe ist gut zu den
wunden Vame strichet man sie dar
an so machet sie gut fleische vnd fu=
let gleich der hute Also daz mit gros=
ser narwen dar an wirt strichet sie
dar vber so heylet sie Nym blum=
oley iij lot honig krieschbech harz
vnd termetin yegeliches ij lot mas=
tig vnd wisen wyrauch yegeliches
als gros als ein nusse ist vnd tu daz
in heiß oley vnd streme den scha=
den so du aller serest macht dar
nach lege ein eyer klare mit eime
werchel dar vber vnd laß es ligen
biß an den dritten tag war nach so
mach diß edele pflaster dar vber
daz heylet alle wunden Vame es
enwart nie so guttes: --- ---

Nym j ℔ wahs baumoley vnd lin=
sen oder buckin vnslit ides vj lot
zerlaße es mit einander vnd tu es
von dem fure vnd tun j lot gesto=
sens wyrauchs dar zu than sol im
auch geben tyriacam j quint mit
warme win vnd mit salben da bi=
bergerin inne gesotten sy es hilffet

Wil aber die wunde nit eyteren
So nym rembergen speck vnd daz
wis von einem ei vnd menge es
zu samen vnd lege es in die wunde
so wirt sie eittern vnd heylet zu stat
Du solt im auch daz pflaster dic=
ke in die wunden tune Nym wis=
zen wyrauche mirre vnd oley vnde